

Datum: 2008

Uni aktuell



Ein Ausblick wie damals: Zwei Ehemalige riefen sich während des Alumni-Tages im vergangenen Jahr Erinnerungen an ihre Vechtaer Studienzeit wach. Foto: sbo

Wenn die Alma Mater ruft

Dritter Alumni-Tag auf dem Campus der Hochschule

Zum dritten Mal lädt die Hochschule Vechta ehemalige Studierende, Professoren und Mitarbeiter ein, ihren alten Campus mit neuen Augen zu entdecken. Der diesjährige Alumni-Tag am 24. Mai überzeugt mit neuem Konzept und einer Kooperation mit der Regionalen Lehrerfortbildung. Lehrer können sich ihre Teilnahme am Alumni-Tag als Fortbildung anrechnen lassen. Eingeladen sind aber wieder alle Ehemaligen der Universität.

Alumni Hochschule Vechta ermöglicht Ehemaligen, auch

Jahre nach dem Abschluss noch den Kontakt zu damaligen Kommilitonen aufrechtzuerhalten.

In den angelsächsischen Ländern hat Alumni-Arbeit eine lange Tradition, in Deutschland hingegen steckt sie oft noch in den Kinderschuhen. Das bestätigt der Alumnibeauftragte Professor Dr. Egon Spiegel auch für die Hochschule Vechta, die dieses Netzwerk seit etwa drei Jahren betreibt: „Wir sind immer noch an den Anfängen.“

Gleichwohl konnten die Organisatoren mit dem Kriminolo-

gen Prof. Dr. Christian Pfeiffer wieder einen bekannten Referenten gewinnen. Pfeiffer greift in seinem Vortrag aktuelle Diskussionen um die „Leistungskrise der Jungen“ auf.

Die Institute präsentieren sich den Gästen auf dem Campus mit Workshops und Vorträgen, Abends lädt die Hochschule Vechta zum Buffet ein.

Es wird wieder ein Alumni-Pate ernannt. 2007 übernahm der Vechtaer Unternehmer Hans Höffmann die Patenschaft.

Weitere Informationen:

www.uni-vechta.de/alumni